

Presseinformation

21. September 2021

Höchste Prozessstabilität bei der vollautomatisierten Verarbeitung und Dosierung von Dichtungsschäumen, Klebstoffen und Vergussmassen

Weltpremiere: Henkel präsentiert neue Dosiermaschinengeneration zur Fakuma 2021

Köln – Henkel präsentiert vom 12. bis 16. Oktober auf der Fakuma 2021, der Weltleitmesse für industrielle Kunststoffverarbeitung, die neue Dosiermaschinengeneration DM 502 mit dem neu entwickelten Mischkopf MK 825 PRO. Die vielen innovativen Verbesserungen dienen einem Ziel: höchste Prozessstabilität bei der vollautomatischen Verarbeitung und Dosierung von Dichtungsschäumen, Klebstoffen und Vergussmassen. Im Ergebnis wird eine hochwertige Abdichtung, Verklebung oder Versiegelung von Bauteilen erreicht.

Henkel bietet seinen Kunden über die Technologieplattform Sonderhoff System Solutions (S3) kundenspezifische Dichtungs-, Klebe- und Vergusslösungen, mit Material, Maschine und Automation aus einer Hand an. Auf dem Messestand Nr. 5109 in Halle A5 der Fakuma wird dazu die Dosierzelle Sonderhoff SMART-M mit der neuen Dosiermaschine DM 502 und dem neu entwickelten Mischkopf MK 825 PRO live betrieben.

Der neue Mischkopf hat ein wartungsfreundliches, konisches V-Design und ist auf Basis des seit 20 Jahren bewährten Vorgängermodells MK 600 durch viele Verbesserungen und innovative Features konsequent weiterentwickelt worden. Hierdurch wird höchste Prozessstabilität für das vollautomatische Dichten, Kleben und Vergießen mit der Formed-In-Place-(Foam-Gasket-)Technologie erreicht.

Breite Datenbasis für optimierte Prozessauswertung und -steuerung

Die in der Dosiermaschine DM 502 und im Mischkopf MK 825 PRO verbauten Sensoren messen ein breites Spektrum an Daten für die lückenlose Überwachung und Einhaltung kritischer Prozessparameter wie z. B. Temperatur, Grad der Luftbeladung, sensorüberwachte Axialposition der Rührerwelle, automatische Steuerung der DVS- Hubverstellung sowie sensor-überwachte Nadelpositionierung des Dosierventils. Damit steht dem Maschinenbediener eine umfassende Datenbasis über den gesamten FIP(FG)-Auftragsprozess zur Verfügung. Sie ermöglicht eine schnelle und präzise Datenanalyse für eine optimierte

Prozessauswertung und -steuerung sowie eine vorausschauende Überwachung der Materialauftragsprozesse und eine vorbeugende Wartung von Verschleißteilen.

Innovativer Mischkopf für höchste Ansprüche

Zusätzlich zu den besseren Auswertungsmöglichkeiten erzielt der neue Mischkopf eine herausragende Dosier- und Prozessqualität für noch bessere Ergebnisse. Um einen stets optimalen Auftragsprozess und eine höhere Maschinenverfügbarkeit sicherzustellen, können bei der neuen Dosiermaschine DM 502 und dem Mischkopf MK 825 PRO wichtige Maschinenparameter durch integrierte Sensoren messbar gemacht werden:

- automatische Positionierung und Drehzahlregelung des Rührers in der Mischkammer,
- automatische Hubeinstellung des Rührers mit Schrittmotor und Positionsüberwachung,
- automatische Luftbeladung für eine optimale Zellstruktur der Schaumdichtung,
- automatisch, sensorüberwachte Position der Dosiernadel aus Hochleistungskunststoff im Schuss- und Rezirkulationsventil.

Darüber hinaus wurde ein stark verbessertes Temperiersystem eingeführt.

Mehrwert durch detailliertes Prozessmonitoring

Die über die Sensorik an vielen Stellen der Dosieranlage gesammelten Daten können für die laufende Produktion beim Kunden von großem Wert sein. Sensoren messen zum Beispiel die Wechselwirkungen zwischen der Hubeinstellung des Rührers beim Düsenverschlussystem DVS-3 und der definierten Ausbringungsmenge. Diese Faktoren beeinflussen die Schaumstruktur der Dichtung entscheidend, zumal wenn diese sehr fein-zellig sein soll.

Die Hubverstellung des Düsenverschlussystems (DVS-3) wird beim MK 825 PRO automatisch über die Steuerung justiert, darüber hinaus gibt es eine sensorüberwachte Axialposition der Rührerwelle. Die neue DM 502 bietet zusätzlich eine verbesserte Ventiltechnik mit Prozessmonitoring und Nadeln aus Hochleistungskunststoff, die das Dosierventil auch bei sehr dünnflüssigem Material passgenau verschließt.

Die speziell für die DM 502 angefertigten Dosierpumpen haben einen doppelt so hohen Drehzahlbereich und ermöglichen einen größeren Austragsbereich der Dosiermenge von 0,05 g/s bis 120 g/s. Durch den neu designten Pumpenflansch ist ein Wechseln der Präzisionszahnradpumpen sehr leicht möglich. Das neue Design und die Anordnung der Module im Maschinenschrank ermöglichen eine deutlich vereinfachte Wartung.

Hoher Bedienkomfort durch verbesserte Visualisierung

Zur Bedienung der Dosiermaschine DM 502 werden das multifunktionale Mobilpanel MP 2 mit Touchscreen in 10,1 Zoll oder optional das neue auf 21,5 Zoll vergrößerte Multitouch-Bedienpanel CONTROL 3 angeboten. Eine neue, bedienerfreundliche Menüaufteilung mit zentraler Navigation und ein einheitliches Layout der Bedienoberfläche ermöglichen eine intuitive Menüführung. Die meisten Bezeichnungen der Touchscreen-Fronten sind durch

allgemein verständliche Symbole ersetzt worden, welche die Menübedienung sprachunabhängig machen. Zusätzlich ist es möglich, die Bedienoberflächen adaptiv an die unterschiedlichen Aufgaben und Präferenzen des Maschinenbedieners anzupassen.

Auch eine interaktive Fernwartung gemeinsam mit dem Kunden ist möglich. Die Service-Monteur von Henkel verbinden sich dazu online mit dem Bedienpanel des Kunden und nutzen zur Fehleranalyse die Alarmprotokolle der DM 502 und die unterschiedlichen Visualisierungen der Prozessdaten.

Über Henkel

Henkel verfügt weltweit über ein ausgewogenes und diversifiziertes Portfolio. Mit starken Marken, Innovationen und Technologien hält das Unternehmen mit seinen drei Unternehmensbereichen führende Marktpositionen – sowohl im Industrie- als auch im Konsumentengeschäft: So ist Henkel Adhesive Technologies globaler Marktführer im Klebstoffbereich. Auch mit den Unternehmensbereichen Laundry & Home Care und Beauty Care ist das Unternehmen in vielen Märkten und Kategorien führend. Henkel wurde 1876 gegründet und blickt auf eine über 140-jährige Erfolgsgeschichte zurück. Im Geschäftsjahr 2020 erzielte Henkel einen Umsatz von über 19 Mrd. Euro und ein bereinigtes betriebliches Ergebnis von rund 2,6 Mrd. Euro. Henkel beschäftigt weltweit mehr als 53.000 Mitarbeiter, die ein vielfältiges Team bilden – verbunden durch eine starke Unternehmenskultur, einen gemeinsamen Unternehmenszweck und gemeinsame Werte. Die führende Rolle von Henkel im Bereich Nachhaltigkeit wird durch viele internationale Indizes und Rankings bestätigt. Die Vorzugsaktien von Henkel sind im DAX notiert. Weitere Informationen finden Sie unter www.henkel.de.

Fotomaterial finden Sie im Internet unter www.henkel.de/presse

Kontakt	Florian Kampf	Sebastian Hinz
Telefon	+49 221 95 685-285	+49 211 797-85 94
E-Mail	florian.kampf@henkel.com	sebastian.hinz@henkel.com

Das folgende Fotomaterial ist erhältlich:



Der Mischkopf MK 825 PRO mit vielen innovativen Verbesserungen für höchste Prozessstabilität



Die neue Dosiermaschinengeneration DM 503 für vollautomatische Verarbeitung und Dosierung von Dichtungsschäumen, Klebstoffen und Vergussmassen